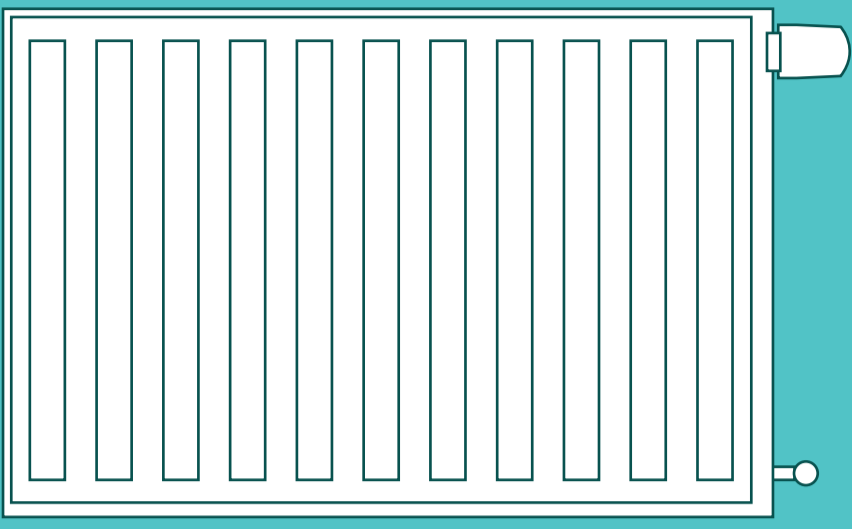
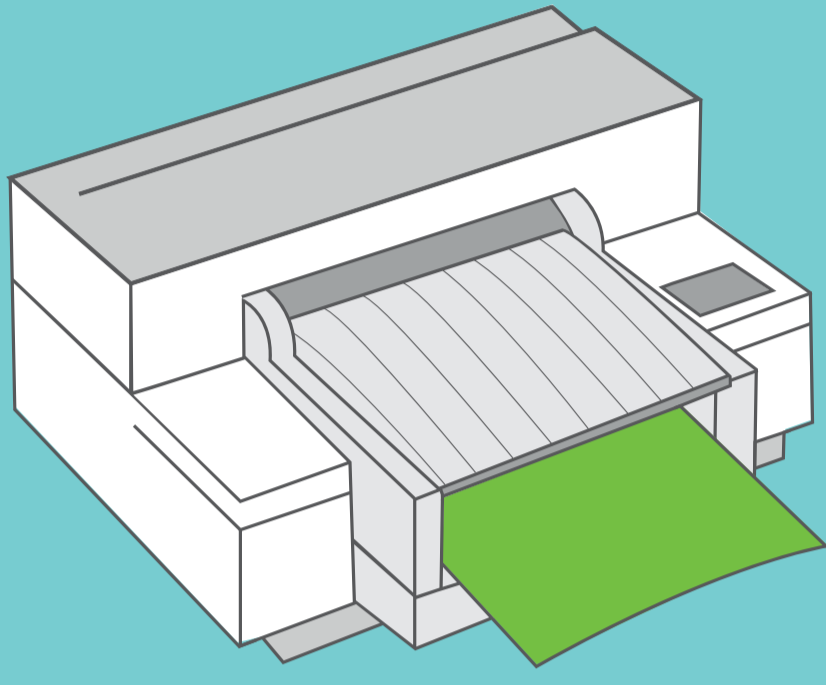


Einsparpotenzial am Büroarbeitsplatz. Was Sie tun können:



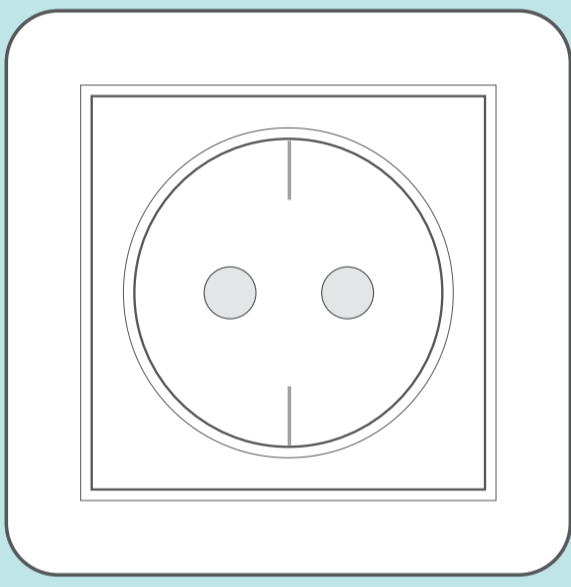
20 °C als Raumtemperatur werden für eine leichte, sitzende Tätigkeit als optimal angesehen. Regulieren Sie die Heizung entsprechend herunter und Sie werden feststellen, dass Sie konzentrierter arbeiten können und gleichzeitig Energie gespart haben. Regelmäßiges Stoßlüften garantiert eine optimale Sauerstoffzufuhr.



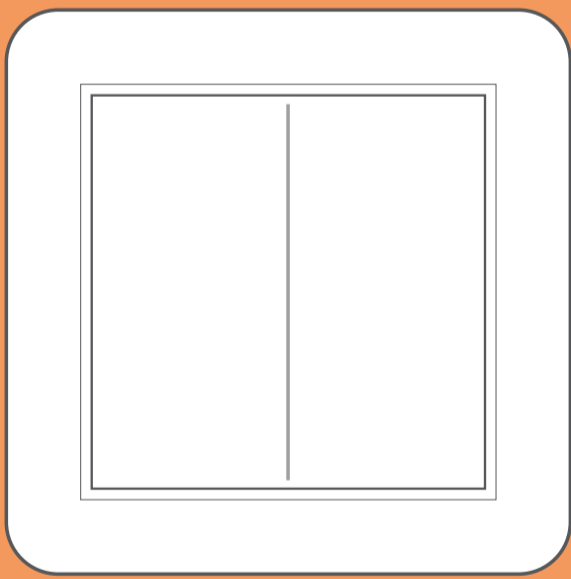
Sparen Sie Papier und Toner! Verzichten Sie auf Ausdrücke, wo es nur geht. Viele Dinge lassen sich digital zuverlässig beurteilen und archivieren. Zusätzliche Lagerflächen sind somit nicht mehr notwendig. Lassen sich Ausdrücke nicht vermeiden, verwenden Sie bitte vorzugsweise doppelseitig bedruckte Recyclingpapiere.



Besonders viel Strom kann mit einer Optimierung des Arbeitsplatzrechners eingespart werden. Steckerleisten verhindern Standbyverbräuche, wenn sie konsequent bei Nichtgebrauch von Geräten ausgeschaltet werden. Richten Sie einen optimalen Energiesparmodus im Betriebssystem ein und schalten Sie die Geräte auch bei kleinen Pausen vollständig aus.



Viele Geräte im Arbeitsalltag werden nur sehr selten benutzt, verbrauchen aber durchgehend Strom. Schalten Sie beispielsweise Kaffeemaschinen, Drucker, Kopierer und andere Maschinen aus, sobald sie nicht mehr benötigt werden und ziehen Sie den Stecker.



Energie für Licht kann ebenfalls eingespart werden: So sollte ein Büro nur in den Bereichen beleuchtet werden, in denen Licht benötigt wird. Die Arbeit bei Tageslicht ist wesentlich angenehmer und so kann im Laufe eines Tages die Zusatzbeleuchtung ausgeschaltet werden. Des Weiteren sollte bei jedem Verlassen eines Raumes das Licht grundsätzlich ausgeschaltet werden.



Wenn alle 6.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der TU Dortmund sich an der Aktion „Nachhaltige TU“ beteiligen, kann eine Menge erreicht werden.

Bei einem jährlichen Verbrauch der TU Dortmund von 36.010.580 kWh Strom und 56.652.100 kWh Energie für Wärme (Erdgas) können mit den oben genannten Maßnahmen der Energieverbrauch effektiv gesenkt, der CO₂-Verbrauch eingeschränkt und der Verbrauch fossiler Brennstoffe reduziert werden. (Stand Jahresverbrauch 2015)

Machen Sie mit!

Aktion „Nachhaltige TU“
Infos zur Aktion: www.tu-dortmund.de/nachhaltigkeit